

## **Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten am 26.02.2024**

### **Bericht des Seniorenbeirats**

#### **Berichtszeitraum 01.11.2023 – 31.01.2024**

Am 11.01.2024 wurden die neuen Räumlichkeiten in der Kuhtorstr. 13 als Außenstelle der Stadt offiziell eröffnet. Das Büro war in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr geöffnet. Bei Kaffee und Kuchen konnten der Seniorenbeirat und die anderen Büronutzer zahlreiche Besucher begrüßen. Der Seniorenbeirat hat viele gute Gespräche mit anderen Vereinen und Institutionen führen können und es wurde vereinbart, dass man auch weiterhin in engem Kontakt bleibt z.B. Kinder- und Jugendbeirat, Hospizverein, etc.

Am 13.01.2024 erschien ein Artikel über den Seniorenbeirat in den Lübecker Nachrichten (s. Anlage). Dieser Artikel hat eine große positive Resonanz hervorgerufen was sich auch bei den Sprechstunden und der telefonischen Nachfrage bemerkbar macht.

Am 15.01.24 fand die erste Sprechstunde im neuen Büro statt. In der Zeit von 11-12 Uhr wurden 3 Beratungen durchgeführt. Am 05.02.24 waren es bereits 5 Beratungen, davon 2 am Nachmittag. Die telefonische Erreichbarkeit außerhalb der Sprechstunden hat sich ebenfalls bewährt. Auch wenn die Ratsuchenden oft ein Anliegen haben wobei der Seniorenbeirat nicht direkt helfen kann, so ergibt sich doch immer die Gelegenheit zu einem informativen Gespräch. Die Funktion eines Seniorenbeirates ist nicht allen Seniorinnen und Senioren bekannt. Hier will der Seniorenbeirat weiterhin Aufklärungsarbeit leisten.

Die neuen Flyer (s. Anlage) wurden inzwischen gedruckt und in der Stadt (blaue Seniorenkästen) und bei verschiedenen Institutionen verteilt. Der Flyer hat großen Anklang gefunden, vor allem, weil er kompakt ist, alle nötigen Informationen auf einen Blick enthält und dort die Mitglieder des Seniorenbeirats mit Name und Funktion abgebildet sind.

Der Seniorenbeirat hat festgestellt, dass es notwendig ist, sich in die Projekte der Stadt "Neugestaltung Markt" und "Neubau Bahnhof" intensiv einzubringen um dort die Belange der Seniorinnen und Senioren zu vertreten.

Der Seniorenbeirat hat an einer Infoveranstaltung der Kultour gGmbH zum Sommerfest 2024 teilgenommen. Es waren sehr viele Oldenburger Vereine und Verbände anwesend. Der Seniorenbeirat wird beim Sommerfest in der Innenstadt vertreten sein. Da das neue Büro günstig liegt werden wir dort öffnen und voraussichtlich mit dem Kinder- und Jugendbeirat gemeinsam einen Stand kombinieren.

Der Seniorenbeirat nimmt grundsätzlich an allen Ausschusssitzungen und Stadtverordnetenversammlungen teil, und wird entweder durch die Vorsitzende oder die stellvertretende Vorsitzende als offizielle Vertreterin am Tisch anwesend sein.

Oldenburg, den 06.02.2024

Gabriele Zirfas

Vorsitzende des Seniorenbeirates  
der Stadt Oldenburg in Holstein

**Termine des Seniorenbeirats vom 01.11.23 – 31.01.24**

Der Seniorenbeirat hat im Berichtszeitraum an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

- 02.11.23 Vorstandssitzung Seniorenbeirat
- 06.11.23 Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten
- 15.11.23 Öffentliche Sitzung des Kreissenorenbeirates in Malente
- 16.11.23 Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates im Bildungs- und Kulturzentrum
- 30.11.23 Motivationstag des Landessenorenbeirates in Plön-Koppelsberg
- 30.11.23 Hauptausschuss
- 07.12.23 Vorstandssitzung Seniorenbeirat
- 11.12.23 Stadtverordnetenversammlung
- 08.01.24 Vorstandssitzung Seniorenbeirat
- 10.01.24 Infoveranstaltung Kultour gGmbH wegen Sommerfest 2024 Innenstadt
- 11.01.24 Eröffnung Büro Kuhtorstr. 13
- 15.01.24 Sprechtag Büro Kuhtorstr. 11-12 und 16-17 Uhr
- 25.01.24 Ausschuss für Umwelt und Bauwesen

# Zwei Frauen kämpfen für 3600 Senioren

In Oldenburg findet der Seniorenbeirat jetzt „perfekte“ Bedingungen vor – Hochmotiviertes Führungsduo hofft auf viel Input aus der Bevölkerung

VON MANUEL BÜCHNER

**OLDENBURG.** Die Tür in der Oldenburger Kuhtorstraße 13 öffnet sich und gibt den Weg frei zu den beiden Frauen im hinteren Bereich der neuen Außenstelle der Stadt. Laptop, höhenverstellbarer Schreibtisch, großer Konferenztisch – alles ist neu in modernster Büro-Atmosphäre. Es ist das neue Zuhause des insgesamt sechsköpfigen Oldenburger Seniorenbeirats. „Wir sind perfekt ausgestattet“, sagt Gabriele Zirfas (65), „und das in perfekter Lage“, vollendet Heike Steinmüller (64) ganz automatisch den Satz. Vorsitzende und Stellvertreterin wollen für die Belange der Oldenburger ab 60 kämpfen. Ihr erstes Ziel haben sie bereits erreicht: sichtbar sein für Senioren.

Dankbar sind sie der Stadt für den Anlaufpunkt in bester Lage. „Wir sind begeistert und sehr glücklich.“ Zirfas (65) ist gelernte Fremdsprachensekretärin und alteingesessene Oldenburgerin. Steinmüller war Innendienstleiterin im Verkauf eines internationalen Unternehmens und ist jüngst zugezogen. Schnell wird klar: Da haben sich zwei gefunden. „Unsere Art zu arbeiten ist fast identisch. Wir harmonisieren, können uns voll auf unsere Themen stützen“, sagt Steinmüller und bekommt einen bestätigenden Blick von ihrer Vorsitzenden.



Eingespieltes Führungs-Duo des Oldenburger Seniorenbeirats: die Vorsitzende Gabriele Zirfas (l.) und die stellvertretende Vorsitzende Heike Steinmüller.

FOTOS: MANUEL BÜCHNER

Oldenburg lebenswert machen bis ins hohe Alter

Heißt: Ob Verkehrsplanung und -sicherheit, Infrastruktur und Versorgung oder Bildungsangebote und Veranstaltungen für ältere Menschen – das dynamische Duo legt den Finger in die Wunde. „Wir kämpfen für die Interessen der Senioren“, sagt Steinmüller. „Wenn ich in 20 Jahren mit dem Rollator die Straße entlanglaufe, möchte ich das in einer lebenswerten Stadt

tun“, sagt Zirfas und überlegt keine Sekunde: „Dafür müssen wir jetzt handeln.“

„Oft wird gesagt, die Menschen interessiert es nicht, was in ihrer Stadt passiert. Wir sind fest davon überzeugt: Das Gegenteil ist der Fall“, sagen beide und verstehen sich als Sprachrohr ihrer Klientel. Oldenburg hat rund 10 000 Einwohner, davon sind fast 36 Prozent im Seniorenalter. „Wir sind angewiesen auf Input. Jedes seniorenrelevante Thema interessiert uns“, erklärt

Steinmüller. Die neue Anlaufstelle soll helfen. Jeden ersten und dritten Montag im Monat ist von 11 bis 12 Uhr und von 16 bis 17 Uhr Sprechstunde. Telefonisch erreichbar ist der Beirat unter 0151/14 12 12 93 oder per E-Mail an [info@seniorenbeirat-oldenburg.de](mailto:info@seniorenbeirat-oldenburg.de). Und auch die 13 Seniorenkästen unter anderem in allen Apotheken und vielen Lebensmittelmärkten der Stadt sind weiterhin vorhanden.

Wenn für Oldenburg Entscheidungen getroffen werden,



Der Beirat setzt sich für barrierefreie Bushaltestellen ein. Das Thema will die Stadt in diesem Jahr angehen.

„Wenn ich in 20 Jahren mit dem Rollator die Straße entlanglaufe, möchte ich das in einer lebenswerten Stadt tun.“

Gabriele Zirfas (65), Vorsitzende des Seniorenbeirats Oldenburg

sitzt der Seniorenbeirat mit am Tisch – und meldet sich zu Wort, wenn Belange seiner Klientel betroffen sind. Bei allen politischen Sitzungen sei man anwesend, erzählt Zirfas und fügt bestimmt hinzu: „Wir mischen uns ein. Das ist unsere Aufgabe.“

Ob schlaglochfreie Bürgersteige, eisfreie Wege im Winter, barrierefreie Bushaltestellen oder ein Fahrdienst für Senioren – kämpfen werde man für die kleinen und großen Dinge, sagt das Duo. Und: Nicht immer sind es Themen,

die auf den ersten Blick seniorenrelevant erscheinen. „Wir sind zum Beispiel hellhörig, wenn es um die Aufwertung oder den Bau von Spielplätzen geht“, sagt Steinmüller und Zirfas vollendet: „Denn dort sind auch Oma und Opa mit ihren Enkeln und brauchen eine Sitzmöglichkeit mit Blick auf das Geschehen.“

Sitzmöglichkeiten sind ohnehin ein Thema, das den Beirat umtreibt. Vor der Bibliothek seien zwei Bänke verschwunden, weil sich Jugendliche an ihnen zu schaffen gemacht hätten, erzählt Zirfas. „Abbauen ist natürlich nicht die Lösung“, betont Steinmüller. Zirfas greift den Gedanken spontan auf und erwähnt zwei Bänke am Oldenburger Wall, deren Sitzhöhe viel zu tief sei. „Da kommt man nicht mehr hoch.“

**Seniorenbeirat 2023-2026**

Gemeinsam für die Seniorinnen und Senioren unserer Stadt

**Sprechstunden:** Büro Kuhtorstr. 13  
jeden 1. und 3. Montag im Monat  
von 11-12 Uhr und von 16-17 Uhr

**Telefon:** 04361 / 623 90 53  
**Mobil:** 0151 / 14121293

**E-Mail:** [info@seniorenbeirat-oldenburg.de](mailto:info@seniorenbeirat-oldenburg.de)  
**Internet:** [www.seniorenbeirat-oldenburg.de](http://www.seniorenbeirat-oldenburg.de)

**Ihr Seniorenbeirat – wir kümmern uns!**

**Seniorenbeirat 2023 - 2026**

Der Seniorenbeirat setzt sich dafür ein, die Stadt für alle älteren Bürgerinnen und Bürger lebenswert zu machen, damit alle Seniorinnen und Senioren so lange und so gut wie möglich am öffentlichen Leben teilhaben können.

Dazu gehört auch eine möglichst umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit, Informationspolitik und Hilfestellung durch den Seniorenbeirat.

Der Seniorenbeirat vertritt die besonderen Interessen der Seniorinnen und Senioren gegenüber Verwaltung und Selbstverwaltung.

Der Seniorenbeirat ist von der Verwaltung über städtische Belange, welche die folgenden Bereiche betreffen, zu informieren:

- Verkehrsplanung; Infrastrukturplanung und Verkehrssicherheit
- Sozialplanung; Ambulante soziale Dienste, Kurzzeitpflege, gerontopsychiatrische Tagespflege, Pflegeheime, Altenwohnheime, Altenwohnungen, generationsübergreifende Begegnungsstätten
- Bildungsangebote für ältere Bürger
- Gewalt gegen alte Menschen

Der Seniorenbeirat ist für alle Seniorinnen und Senioren da. Teilen Sie uns Ihre Sorgen und Wünsche mit. Rufen Sie uns an, kommen Sie in die Sprechstunden in unserem Büro, schreiben Sie uns eine Mail und nutzen Sie gerne auch unsere Seniorenkästen im Stadtgebiet.

**Ihr Seniorenbeirat – wir kümmern uns!**